

V-3-12

AntragstellerInnen: Arndt Klocke MdL u.a.

Gegenstand: V-3 Bahnfahrten attraktiver gestalten – für einen starken Schienenpersonennahverkehr! (Verschiedenes)

Änderungsantrag V-3-12

1 **Ersetze Zeile 12-20**

2 *„Dazu gehört für uns die Abschaffung des Sitzverbotes in der 1. Klasse in Nahverkehrs-*
3 *zügen. Mit einem gültigen Ticket soll jeder freie Sitzplatz in der Bahn genutzt werden*
4 *dürfen. So können den Fahrgästen auch zu Stoßzeiten mehr Sitzplätze angeboten werden.*
5 *Wenn jedoch eine Person ein 1. Klasse-Ticket kauft, soll sie auch eine Garantie auf einen*
6 *Sitzplatz in der 1. Klasse haben. Somit ist es auf der einen Seite möglich, dass alle Sitz-*
7 *plätze eines Zuges genutzt werden und trotz hoher Auslastung nicht frei bleiben müssen.*
8 *Auf der anderen Seite haben aber Menschen, die auf einen Sitzplatz angewiesen sind, die*
9 *Möglichkeit, sich mit einem 1.-Klasse Ticket diesen Sitzplatz zu sichern.“*

10 durch

11 *„Wir wollen, dass die Zweckverbände und die Verkehrsunternehmen die Sitzplatzkapazitä-*
12 *ten bedarfsgerecht und flexibel erweitern. Dazu gehört für uns eine kritische Überprüfung*
13 *von Anzahl und Notwendigkeit von 1. Klasse – Plätzen insgesamt und nach Zuggattung.*
14 *Diese Überprüfung soll von Land, Zweckverbänden, Unternehmen und Fahrgastvertreter-*
15 *Innen gemeinsam vorgenommen werden. Wir wollen zudem weitere Möglichkeiten, wie*
16 *die flexible Freigabe der 1. Klasse, für die Verkehrsunternehmen verpflichtend machen.*
17 *Grundsätzlich gilt, dass die Aufgabenträger bei ihren Ausschreibungen ausreichende Sitz-*
18 *platzkapazitäten auch in den Hauptverkehrszeiten, z.B. über Doppelstockzüge, fordern müs-*
19 *sen.“*

20 **Ersetze Zeile 22-13**

21 *„Langfristig wollen wir den Komfort in der 1. und 2. Klasse im Nahverkehr angleichen.“*

22 durch

23 *„Langfristig wollen wir vor allem den Komfort in der 2. Klasse im Nahverkehr verbes-*
24 *sern.“*

25 **Ersetze Zeile 25-26**

- 26 „Zudem wollen wir das 1.Klasse Ticket mittelfristig durch ein kostenloses Reservierungs-
27 system in Regionalbahnen- und expressen ersetzen.“
28 durch
29 „Zudem wollen wir Reservierungssysteme auch für Nahverkehrszüge prüfen.“

Begründung

Erfolgt mündlich.

AntragstellerInnen

Arndt Klocke MdL, KV Köln

Rolf Beu MdL, KV Bonn

LAG Verkehr

Reiner Priggen MdL, KV Aachen

Horst Becker MdL, KV Rhein-Sieg

Oliver Krischer MdB, KV Düren

Sigrid Beer MdL, KV Paderborn

Daniela Schneckenburger MdL, KV Dortmund

Mehrdad Mostofizadeh MdL, KV Essen

Martin Metz, KV Rhein-Sieg

Andreas Falkowski, KV Bonn

Daniel John, KV Krefeld

Rolf Fliß, KV Essen

Ralf Klemm, KV Köln